

Pommersfelden, 14. Oktober 1944

XXXXXXXXXXXX

Herrn

Dr. Anton Julius Walter

Wien XVIII/114

Pötzleinsdorferstr. 76

Hochverehrter Herr Doktor!

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 6. Oktober. Ich freue mich, daß Sie bei dem Luftangriff am 10. September noch halbwegs gut davon gekommen sind. Von dem Schaden, den die Universität gelitten hat, habe ich von meiner Tochter gehört. Meine andere Tochter, die in der Kreindölgasse wohnt, ist ziemlich schwer betroffen, aber immerhin ist auch dort kein Totalschaden eingetroffen.

Ich bin mit der ganztägigen Verwendung von Fräulein Dr. Habacher für Ihre Urkunden-Ausgabe sehr wohl einverstanden, aber ich kann Ihnen jetzt tatsächlich nicht sagen, ob mir die Mittel für die volle Bezahlung zur Verfügung stehen und ich muß daher wirklich Ihr Angebot, wenigstens vorerst, annehmen, daß Sie die Entlohnung für den  $\frac{1}{2}$  Tag selbst überneh-